

LÉONIE BISCHOFF

ANNAIS NIN

IM MEER DER LÜGEN



SPLITTER

LÉONIE BISCHOFF



ANNAIS NIN

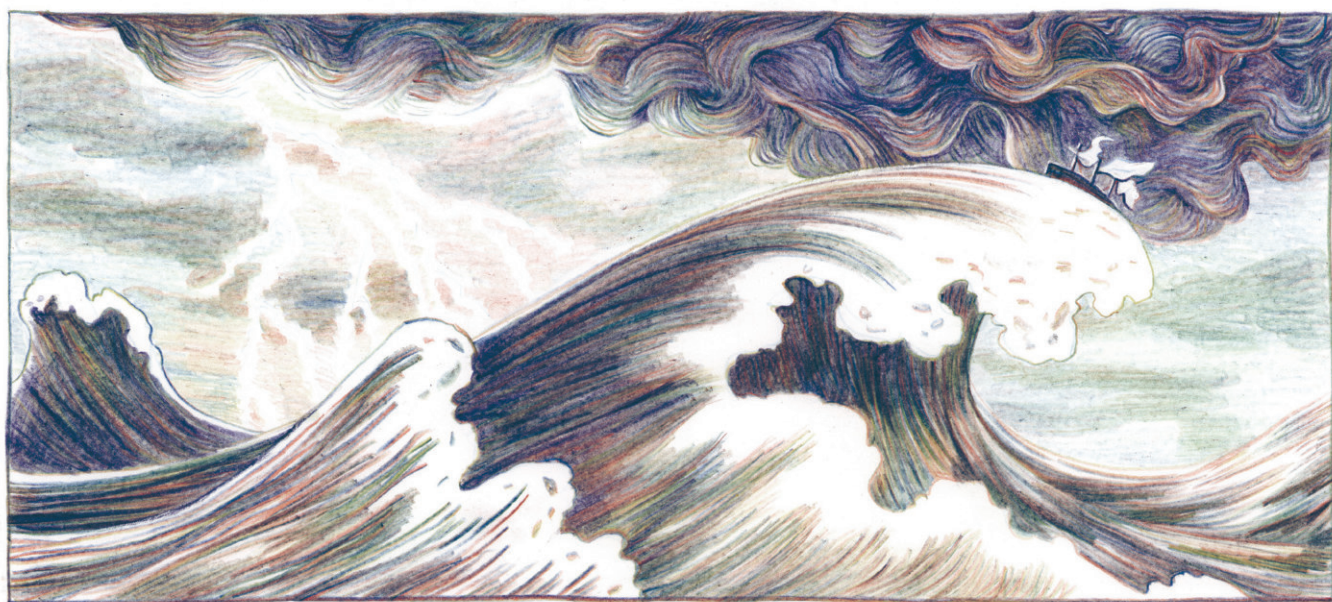
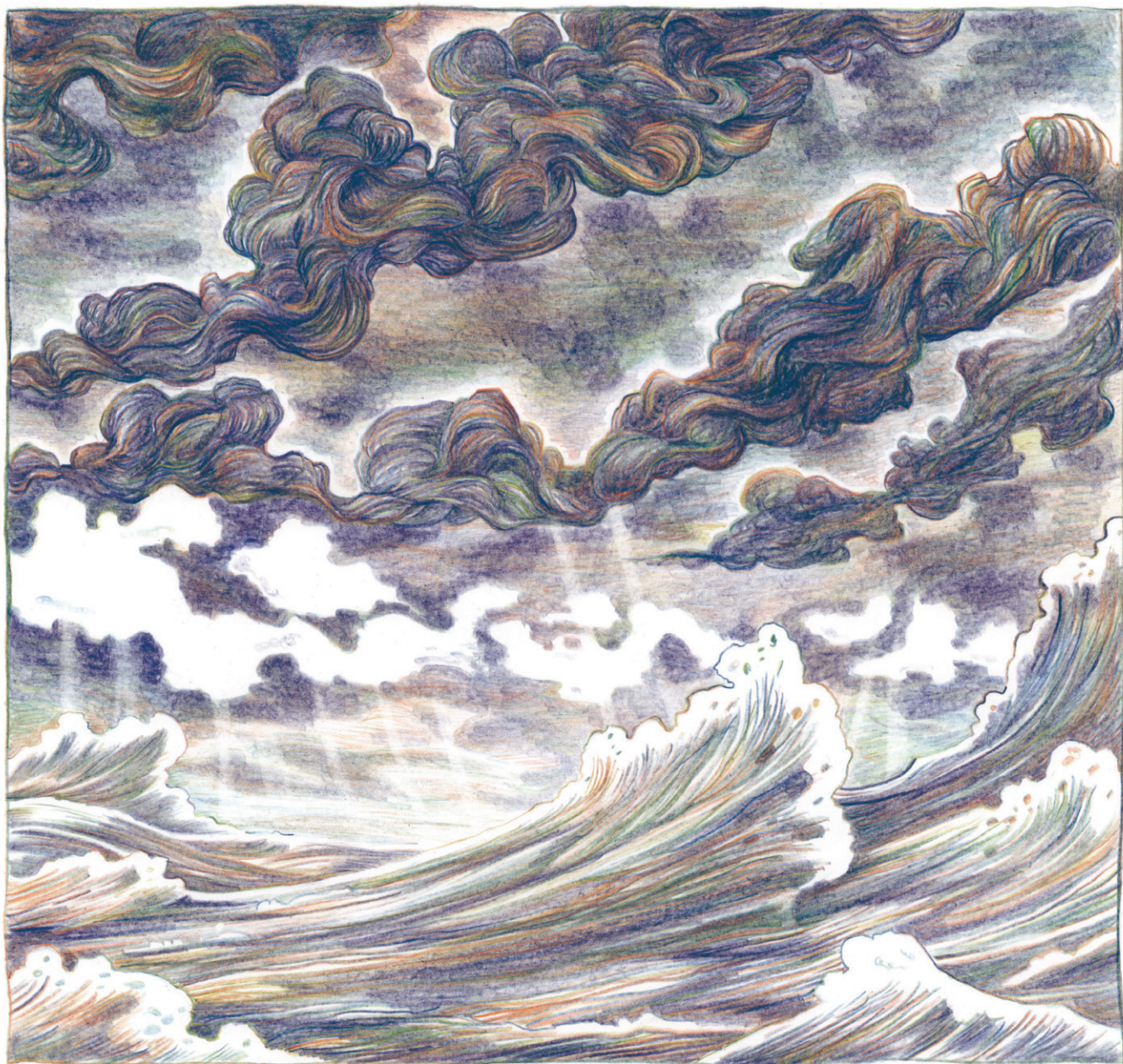
IM MEER DER LÜGEN

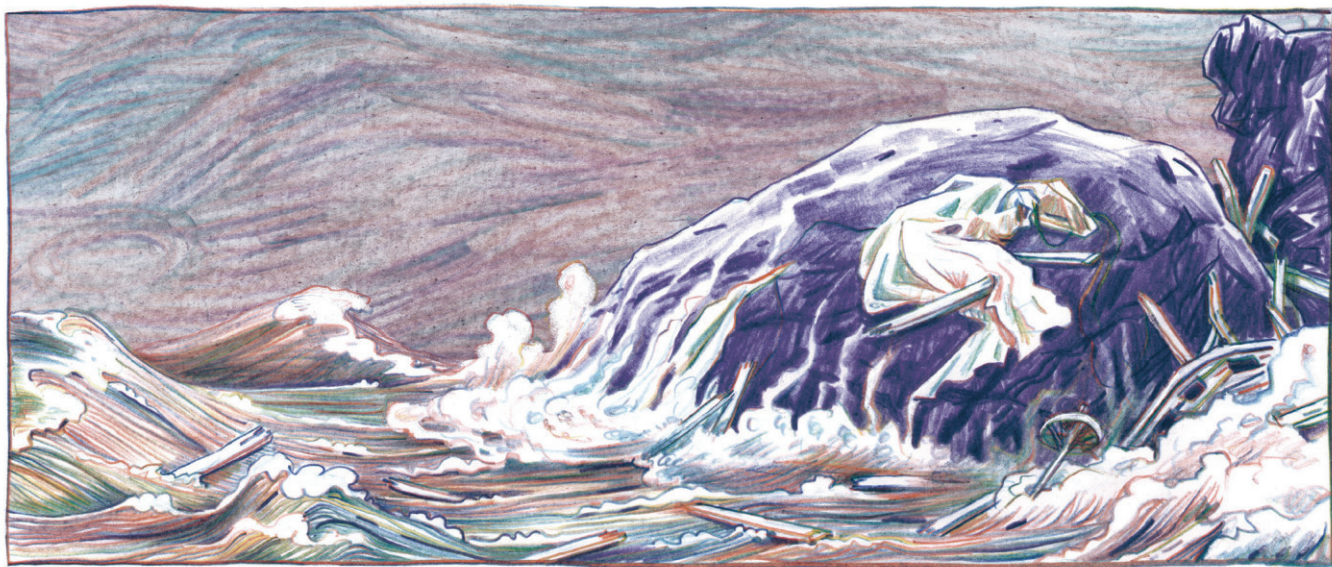
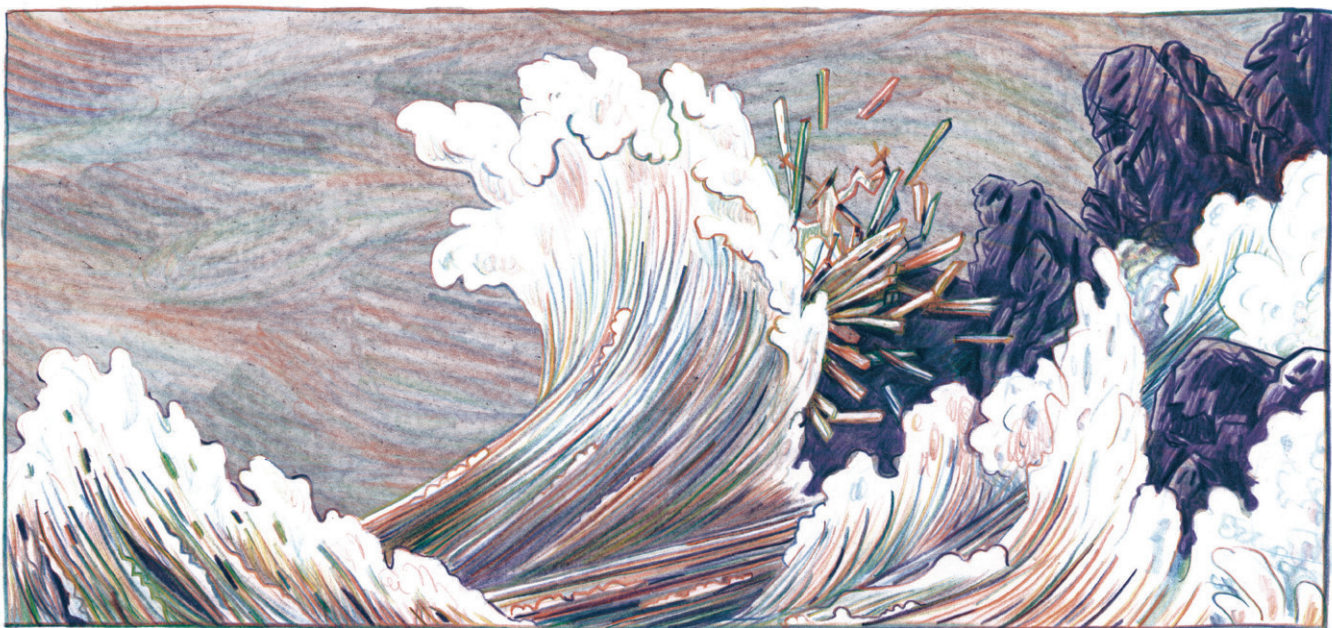
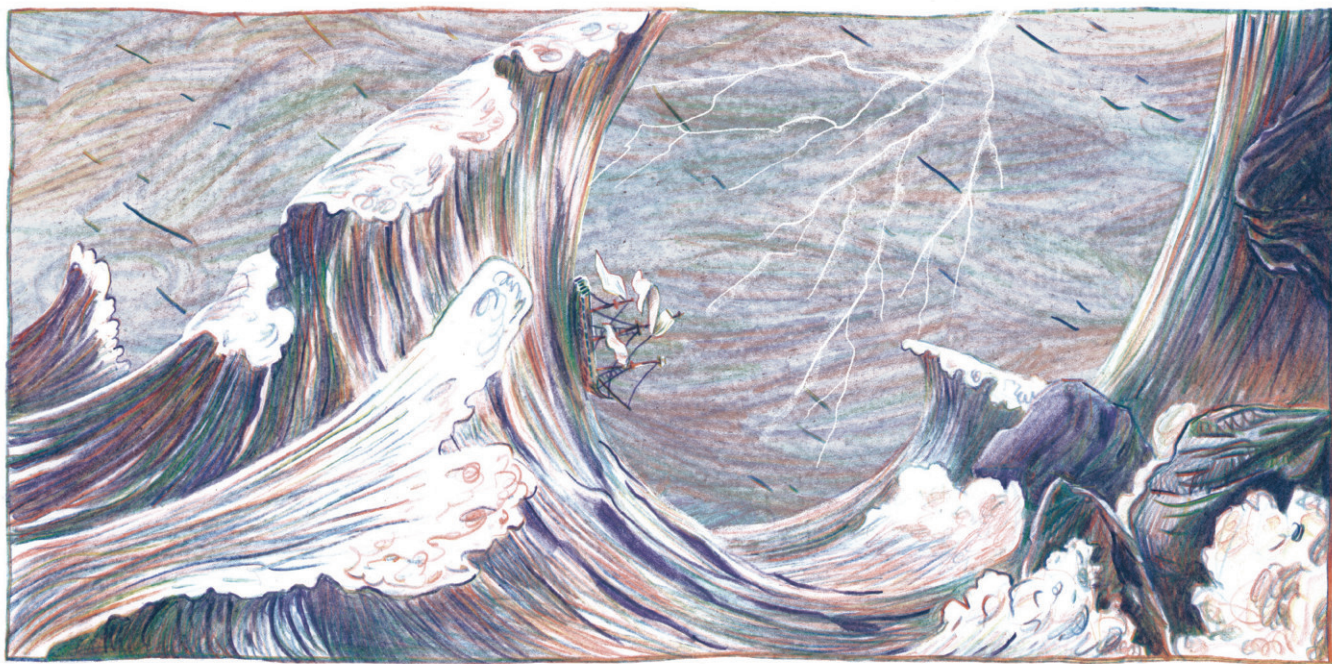


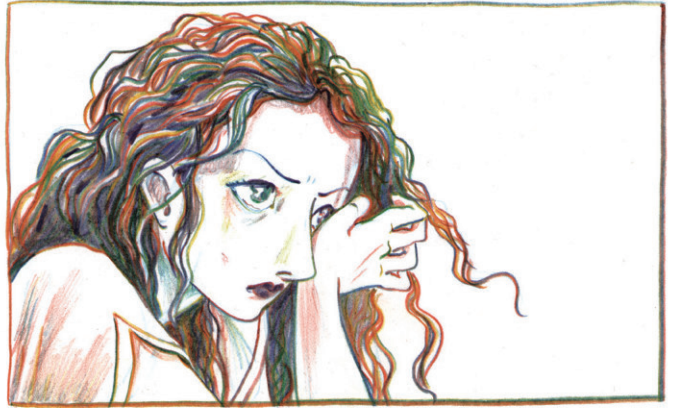
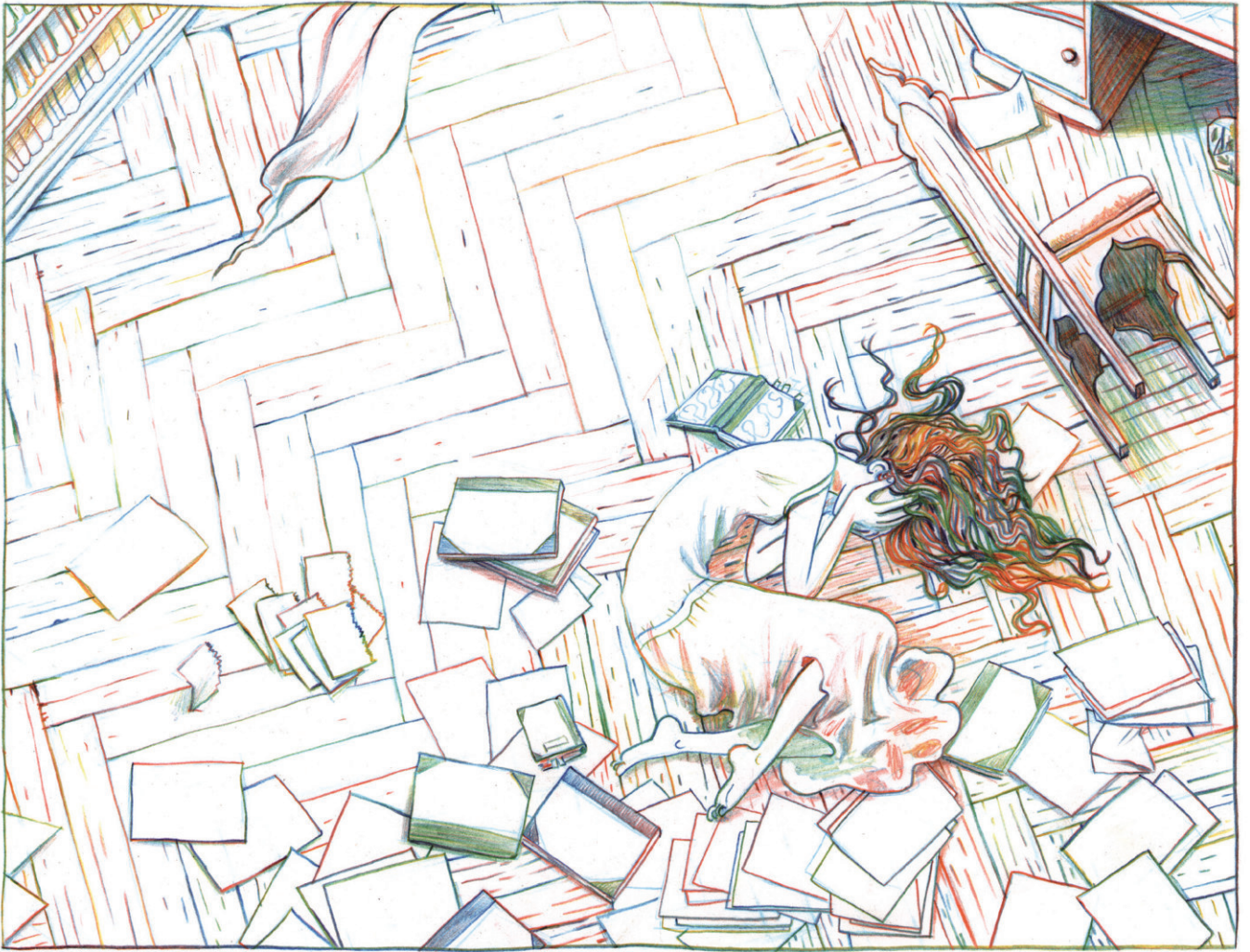
SPLITTER

Das Leben allein kann die Vorstellungskraft nicht befriedigen.

ANNAÏS NIN



















Mein Liebster...



So liebevoll, so
geduldig mit meinem
Temperament!



Warum sagst du ihm nicht,
wie du dich wirklich fühlst?

Hm?!



Dass du es bist, die
erstickt?

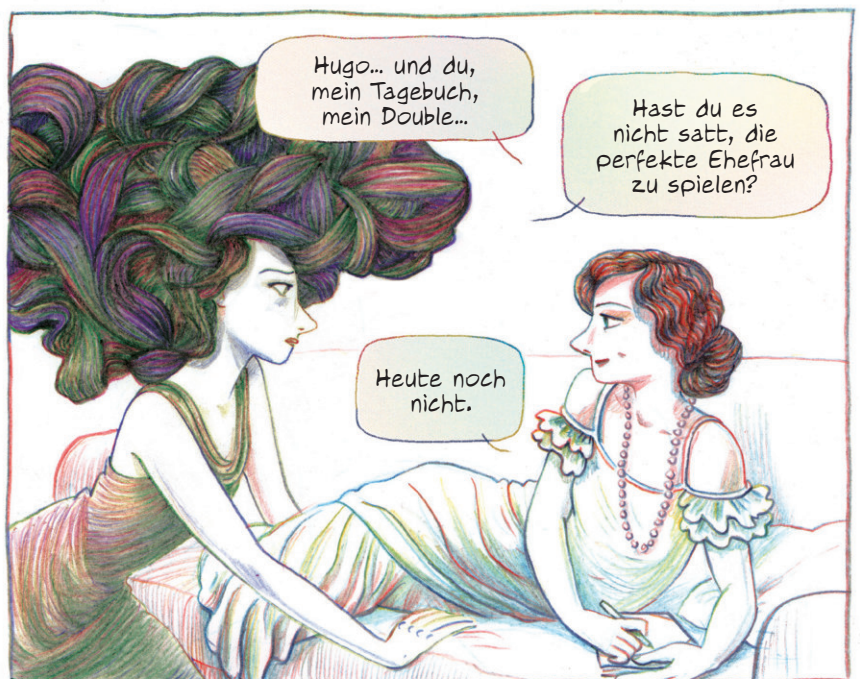


Dass du die Frau eines Genies sein wolltest,
nicht die eines Bankiers? Dass dich dieses
Leben nach und nach umbringt?



Hör auf.
Er braucht nur ein
bisschen Unterstützung.

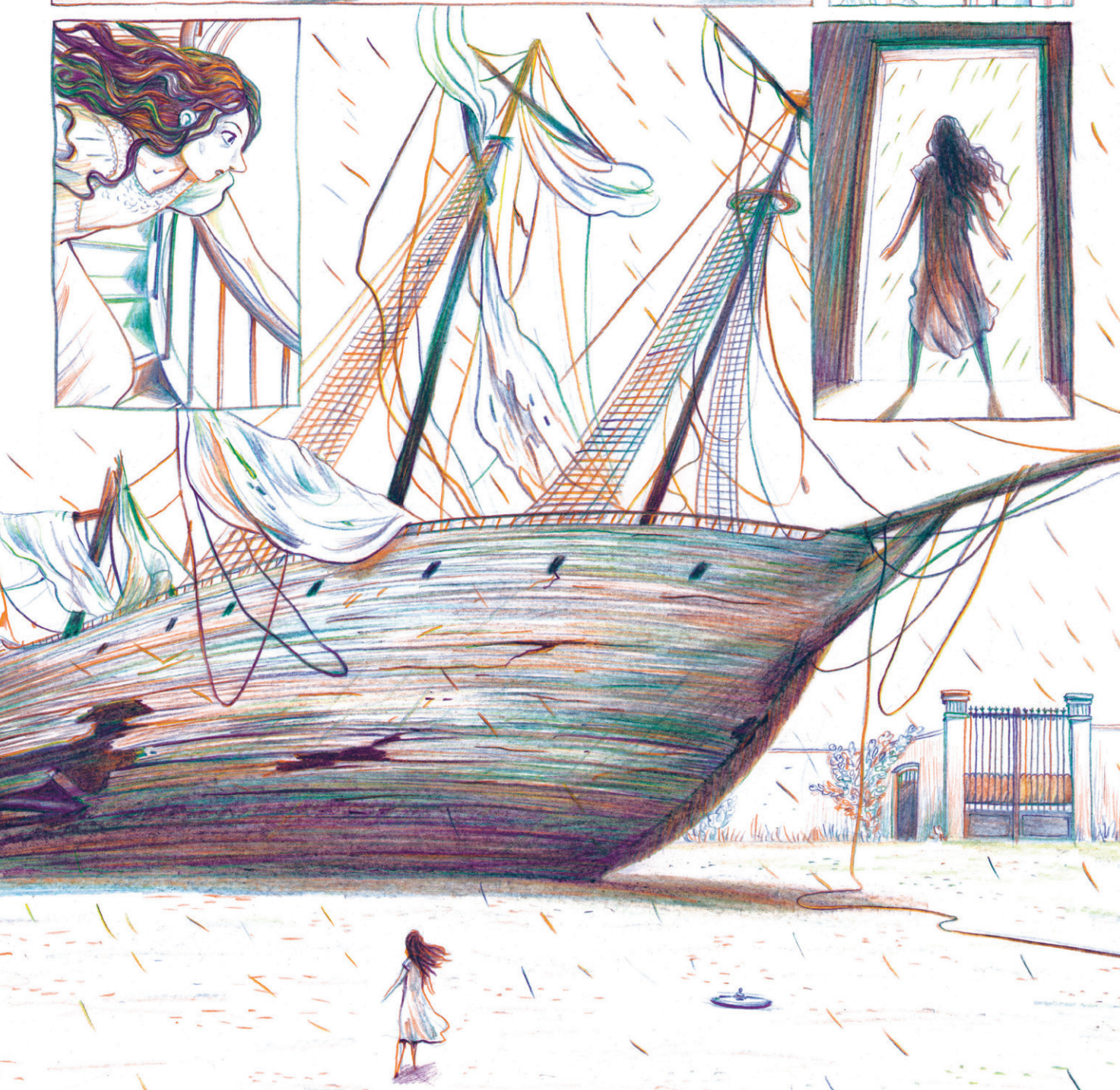
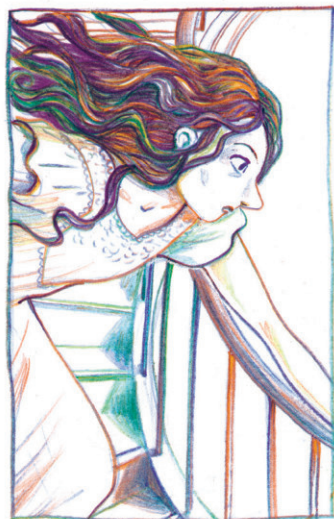
Und du? Wer
unterstützt
dich?

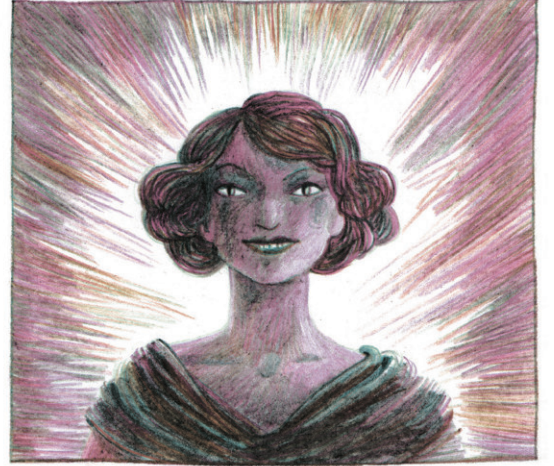
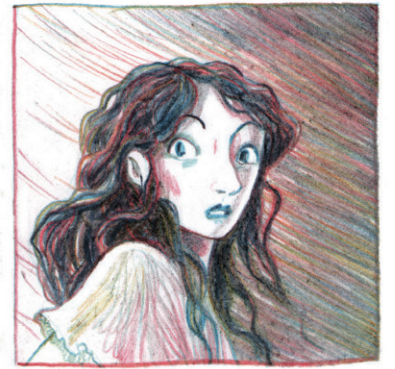


Hugo... und du,
mein Tagebuch,
mein Double...

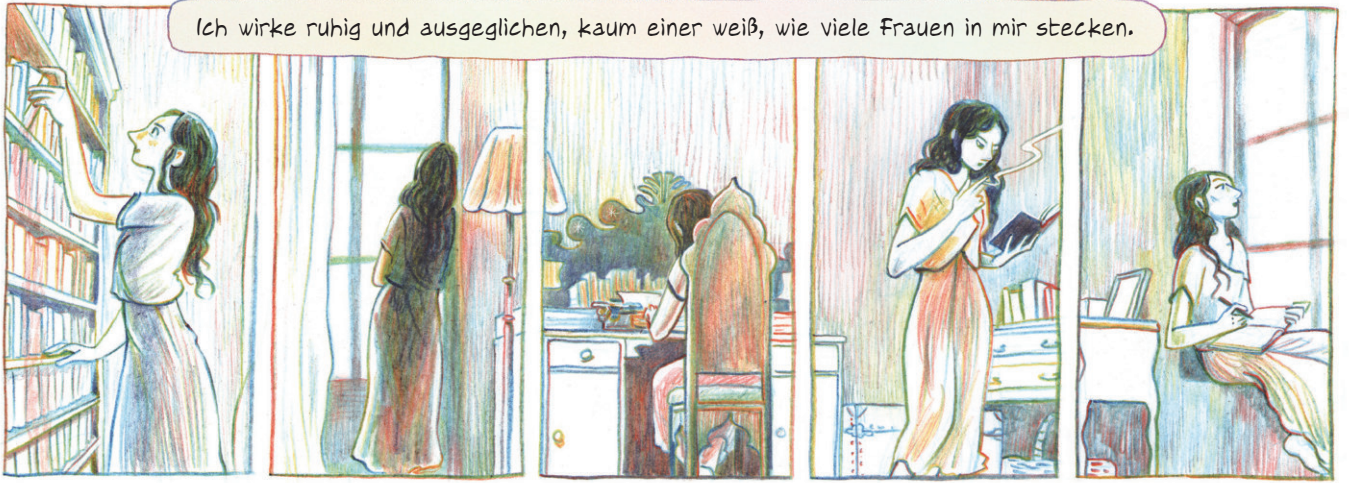
Hast du es
nicht satt, die
perfekte Ehefrau
zu spielen?

Heute noch
nicht.





Ich wirkte ruhig und ausgeglichen, kaum einer weiß, wie viele Frauen in mir stecken.



Eine davon zeigte sich beim spanischen Tanz.





Armer Monsieur Miralles.



Noch weicher im Handgelenk.



Ja!



Sie machen große Fortschritte.

Ihre Armhaltung wird immer schöner.



Gut.

Das war's.

Señora Nin, auf ein Wort, bitte.

Haben Sie über
mein Angebot
nachgedacht?

Monsieur Miralles...

Ich bin geehrt...

Aber ich kann nicht
auf Tournee gehen! Als
Zeitvertreib ist Tanzen für
eine Bankiersfrau noch
akzeptabel...

Aber auf der
Bühne?!?

Tanzen ist für Sie so
viel mehr als ein Zeit-
vertreib, Señora Nin!

Sie tanzen mit
Ihrer ganzen Seele,
und behaupten
Sie mir nicht das
Gegenteil!

Flamenco ist eine
edle, eine heilige
Kunst! Nicht wie die-
ses vulgäre Getanze
in den Pariser
Kabaretts!

Ihr Ehemann nimmt doch auch
Unterricht, er wird es verstehen.

Monsieur...

Die Spanierin in
mir würde nichts
lieber tun.

Aber es
geht nicht.